

# Tierschutz hat manches Mal auch einigen Schmutz dabei

Wie so oft im Leben liegt das Gute und das Schlechte auch im Tierschutz eng beieinander. Manchmal kommt ein Fall sogar an die Öffentlichkeit. Die meisten Dinge kommen allerdings gar nicht ans Licht der Öffentlichkeit.

Da bewundert man den Tierfilmer, wie er Aufnahmen Auge um Auge mit Wildtieren macht. Dabei sind die Aufnahmen möglicherweise in einem Wildpark gemacht. Man sieht eine erschütternde Reportage. Kann man wirklich alles so glauben? Wurde hier ein Tier gequält, um einen Beitrag für die unwissenden Zuschauer dramatischer zu machen? Die strangulierte Katze oder der Schäferhund, der geschächtet wird (angeblich zur Fellverarbeitung), um den Tierdiebstahl in Deutschland auf einen anderen Schauplatz (nach Asien) zu lenken. Jemand, der sich nimmermüde für den Tierschutz einsetzt - geht es ihm wirklich um Tierschutz? Hilft die Hilfsorganisation wirklich so, wie sie sagt?

Werden womöglich Vereine zum Schutz der Tiere gegründet, um besser abkassieren zu können?

Auch vom Ansatz her wohl gut gemeinte Gesetze und Vorschriften können sich bei näherer Betrachtung als etwas herausstellen, was sie eigentlich nicht sein sollen.

Es lohnt sich also, manches genauer unter die Lupe zu nehmen.